

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1877

23.12.1877



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. 172.

Sonntag, den 23. Dezember 1877.

Achtundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

Rotzkäppchen.

Dramatisches Kindermährchen in einem Akt von Ludwig Tieck. Für die Bühne eingerichtet von Theodor Wehl. Musik von Hofmusikus A. Mohr.

Personen:

Die Großmutter	Frau Baldenecker.
Rotzkäppchen, ihre Enkelin	Fräulein Bichler.
Der Jäger	Herr Grösser.
Hanne, Rotzkäppchen's Spielgenossin	Fräul. Julie Schwarz.
Ein alter Bauer	Herr Klumpp.
Peter, ein junger Bauer	Herr Schilling.
Dessen Braut	Fräulein Schaupp.
Der Hund	Herr Hansen.
Der Wolf	Herr Morgenweg.
Rotzkäppchen	Fräulein Burger.
	Fräulein Wabel.
	Fräulein Walter.
Ein Kukuk.	

Die Stunde

vor der Weihnachtsbescheerung.

Scene mit lebenden Bildern. Musik von Alois Schmitt.

Personen:

Die Mutter	Fräul. Könnenkamp.
Erster Knabe	Fräulein Schaupp.
Zweiter Knabe	Max Klumpp.
Mädchen	Adelheid Seemann.

Lebende Bilder: Aschenbrödel.
Glaubart.
Dornröschen.

Zum ersten Male:

Max und Moritz.

Ein Bubenstück in sieben Streichen. Nach der bekannten Buben Geschichte von Wilhelm Busch — mit Erlaubniß des Verfassers — für die Bühne bearbeitet von Leopold Günther. Musik von Fritz Becker.

Personen:

Onkel Fritz	Herr Lange.
Max, } seine Neffen	Frau Grösser.
Moritz, }	Fräulein Bichler.
Wittive Bolte	Frau Baldenecker.
Der Schneider Böck	Herr Kürner.
Seine Frau	Fräul. Könnenkamp.
Der Lehrer Lämpel	Herr Morgenweg.
Seine Frau	Frau Obermüller.
Der Bäcker	Herr Schneider.
Der Müller	Herr Hansen.
Der Bauer Mecke	Herr Nebe.
Piese, } Dorfmädchen	Fräul. Julie Schwarz.
Grete, }	Fräulein Schaupp.
Hanne, }	Fräulein Wabel.
Peter, } Dorfjungen	Frau Weiß.
Hans, }	Adelheid Seemann.
Der Spitz	Anna Schöllhammer.
Till Eulenspiegel	Herr Klumpp.

Ort der Handlung: Ein Dorf.

Anfang: fünf Uhr. Ende: gegen acht Uhr.

Kasse-Eröffnung: 4 Uhr.

Unpäßlich: Fräulein Bianchi.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 40 "	Parterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rangs . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . 70 "
Logen I. Rangs . . . 3 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . 60 "
Balkon 3 " — "	Parterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am Samstag den 22. Dezember von 11 bis 12 Uhr für die gerade, von 12 bis 1 Uhr für die ungerade Tour zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der Billeterverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Bilette nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Bilette zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Bilette werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 26. Dezember. Neunundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

B. S. . . . 1890 M. 45 J.